

**Zeitschrift:** Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges  
Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und  
Gewerbe

**Band:** 24 (1908)

**Heft:** 51

**Artikel:** Neuester Dauerbrenn-Stempel mit Benzinheizung

**Autor:** [s.n.]

**DOI:** <https://doi.org/10.5169/seals-580074>

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 09.11.2024

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

# Hermann & Müller, erstklassiges Sägewerk, Bruck im Pinzgau, Salzburg

empfehlen:

== **Trockene**, parallel besäumte **Rottannenbretter**, Gips- und Dachlatten etc. ==  
Vertretung für die Schweiz und Frankreich: Kr. Müller-Trachsler, Zürich III. 1415

## Neuester Dauerbrenn-Stempel mit Benzinheizung.

(Eingefandt.)

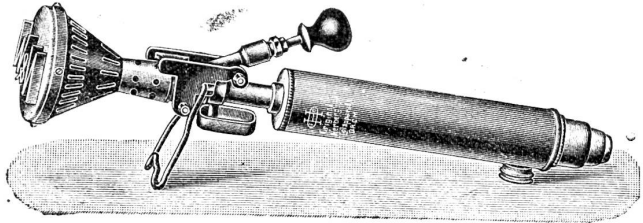
Seit ungefähr 20 Jahren bedient sich die Metall- und Holzindustrie der so mannigfaltigen Apparate zum Löten, Erwärmen, Abbrennen zc. vermittelt Benzinheizung, die der langweiligen Erhitzung mit Holz und Kohle den Rang abgelassen hat.

Wenn man nun weiß, was der heutige Apparatbau für Fortschritte macht, so ist die Herstellung oder Erfindung obigen Apparates gut begreiflich. Man hat dem so beliebten Benzinkolben eine verbesserte Auflage verschafft dadurch, daß ihm ein trichterartiger abschraubbarer Brennstempelhalter aufgesetzt wurde, auf welchem beliebige Initialen, Zahlen oder Buchstaben angebracht werden können, was jedenfalls die Holzindustrie, Faß- und Kistenfabrikation, Imprägnier-Anstalten, Elektrizitätswerke zc. sehr begrüßen werden.

Diese direkte Benzin-Erhitzung setzt den Dauerbrenner sofort in gebrauchsfertigen Zustand und einmal erhitzt

von  $\frac{1}{3}$  Liter 2—4 Stunden und ist das Material resp. dessen Verbrauchswert ein minimster.

Ebenso praktisch und deshalb noch leistungsfähiger



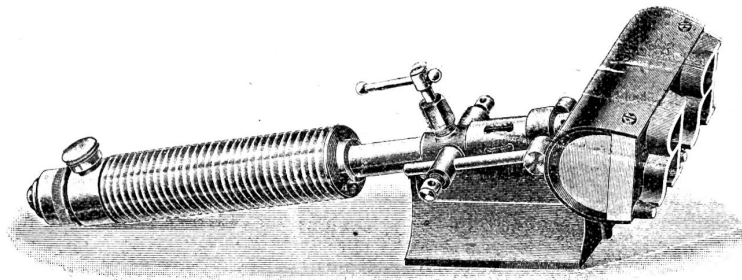
ist noch folgender Dauerbrennstempel, weil solcher mit ein und zwei Brennern geliefert wird, der Stempel bis 150 mm und mehr in der Länge aufnimmt.

Zum Einbrennen von Initialen, Namen und einzelnen Buchstaben, wie Zahlen auf Fässern, Kisten, Posten, Telegraphen- und elektrische Leitungsstangen haben die abgebildeten Apparate einen eminenten Vorteil.

Die einfache und handliche Konstruktion wie zuverlässige Funktion, völlige Wind- und Wetterbeständigkeit bietet im Vergleich zur früheren üblichen Erhitzungsart den Vorteil einer dauernden Gebrauchsfähigkeit, großen Sauberkeit, leichten Transportfähigkeit und Handlichkeit.

Baugeschäfte, Imprägnier-Anstalten, Faß- und Kistenfabriken, Elektrizitätswerke, Leitungsbauer, Brauereien, Weinhandlungen, Brennerien zc. sollten nicht verfehlen sich diesen Dauerbrennstempel sofort anzuschaffen.

Mit Prospekten und Mustern stehen stets gerne zu Diensten E. Widmer & Ruf, Werkzeug- und Maschinen-geschäft, Luzern.



kann solcher mit einem kleinen regulierbaren Flämmchen genügend heiß gehalten werden. Will man z. B. auf wertvolle Fässer, Kisten zc. schöne Initialen sauber aufbrennen, so gibt es hiezu nur unsern Dauerbrennstempel.

Durch richtige Handhabung und Regulierung der Flamme brennt der Dauerbrenner mit einer Füllung

## Lehrwerkstätten der Stadt Bern

### Kurse für Gas- und Wasser-Installation

mit Kursdauer von 6 Monaten

(Mitte April bis Mitte Oktober)

finden in den Lehrwerkstätten der Stadt Bern statt. Das Programm lautet:

**I. Gasinstallation.** Theoretischer Unterricht. 4 Wochenstunden. Geschichte der Beleuchtung, die Gasbereitung: Beschreibung eines Gaswerkes an Hand von Plänen, die Steinkohle, das allgemeine Material für die Gasbereitung, Nebenprodukte bei der Gasbereitung, die verschiedenen in der Praxis vorkommenden Gasarten, Wassergas, Generatorgas, Äthylengas usw., die Explosionsfähigkeit und Feuergefährlichkeit des Leuchtgases, Vergiftungen durch Leuchtgas und die Behandlung der durch Gas bewußlos gewordenen Personen, Besichtigung des städtischen Gaswerkes.

Die Fortleitung und Verwendung des Leuchtgases, das Stadtrohrnetz, die Hauptleitungen: Die gußeisernen

Röhren und Formstücke, Mannesmannröhren und spiralschweißte Röhren, die Herstellung der gußeisernen Rohrleitungen, der Rohrgraben, das Verlegen der Rohre, Muffendichtungen, Wassertöpfe, Prüfen der Rohrleitungen, Verlegen der Rohre unter Druck, Rohrleitungen durch Kanäle und über Brücken, Strombettdurchkreuzungen, Aufsuchen der Undichtigkeiten, Rohrnetzplan und Skizzen.

Die Zuleitungen (Anschlußleitungen), die Gasleitungsanlagen in den Gebäuden: Das zu verwendende Material, Röhren, Dichtmaterial, Verbindungsstücke (Fittings), die Werkzeuge, Anordnung der Leitungen in einem Gebäude, Bestimmung der Rohrweiten, Prüfung der Rohrleitungen.

Die in die Gasleitung einzuschaltenden Apparate: Gasmesser, nasse, trockene, Automaten, Absperrhahn, Druckregler, die Beleuchtungsgegenstände, Lampen, Lufter, verschiedene Arten und Größen der Brenner, das Gasglühlicht, Abbrennen der Glühkörper, das Regulieren der Brenner, Gasglühlicht-Intensivbeleuchtung, die Beleuchtungsapparate für die Straßenbeleuchtung, die Gas-, Koch- und Heizapparate, Gasföcher, Gasherde, Gasplatten, Gasapparate für gewerbliche Zwecke, Gasheiz-

GEWERBEMUSEUM